



Schulklima 4.0

## **Evaluationskonzept**



Schulklima 4.0

## **Evaluationskonzept**

Schulvereinbarungen

### **1. Angenehmes Schulklima**

- Wir pflegen einen höflichen, ehrlichen und respektvollen Umgang miteinander.
- Wir schaffen dem Anlass entsprechende, angenehme Rahmenbedingungen.
- Wir gewährleisten den nötigen Bestand an Arbeitsmaterialien.
- Wir halten Ordnung und Sauberkeit.

### **2. Starker Teamgeist**

- Wir sind ein Team und halten zusammen.
- Wir unterstützen einander.
- Wir lernen aus herausfordernden Situationen.
- Wir feiern Erfolge.

### **3. Definierte Zuständigkeiten und Kompetenzen**

- Wir erledigen unsere Aufgaben verlässlich.
- Wir übernehmen Verantwortung.
- Wir sind uns unserer Rechte und Pflichten bewusst.
- Wir respektieren die Zuständigkeitsbereiche anderer.



Schulklima 4.0

## **Evaluationskonzept**

Schulvereinbarungen

### **4. Klare Kommunikation**

- Wir kommunizieren direkt und zeitnah.
- Wir informieren umfassend und verständlich.
- Wir fragen nach, um Missverständnisse zu vermeiden.
- Wir sorgen für einen einheitlichen Informationsstand.

### **5. Hohe Konfliktlösungsfähigkeit**

- Wir handeln lösungs-, nicht problemorientiert.
- Wir äußern Kritik an der Sache, nicht an der Person.
- Wir wahren Diskretion.
- Wir halten uns an den Dienstweg.



Schulklima 4.0

## **Evaluationskonzept**

Klassenregeln

- Wir beachten die Hausordnung.
- Wir gehen freundlich, respektvoll und wertschätzend miteinander um.
- Wir setzen vereinbarte Gesprächsregeln um.
- Wir lösen Konflikte friedlich und fair.
- Wir passen auf unsere Arbeitsmaterialien und auf die von anderen auf.
- Wir halten Ordnung und Sauberkeit in der Klasse, im Schulgebäude und im Schulhof.



Schulklima 4.0

## **Evaluationskonzept**

Hausordnung

### **Unsere Schule verfolgt das Ziel,**

- die Kinder in ihrer Individualität zu fördern,
- ihre Kompetenzen für einen selbständigen Bildungserwerb zu erweitern,
- ihnen Fähigkeiten für zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen zu vermitteln,
- ihr soziales Verständnis zu stärken und
- sie an weltoffenem Denken teilhaben zu lassen.

Die folgenden Verhaltensregeln für alle am Bildungsprozess beteiligten Personen dienen dem Erreichen dieses Vorhabens und gelten auf dem gesamten Areal der Schule.

### **Wir alle**

- achten und respektieren einander,
- gehen höflich und rücksichtsvoll miteinander um,
- legen Wert auf Pünktlichkeit,
- pflegen einen verantwortungsbewussten ökologischen Umgang und
- halten Ordnung und Sauberkeit.

### **Wir Schülerinnen und Schüler**

- bewegen uns selbständig und verantwortungsvoll durch das Schulhaus,
- werden nur in Ausnahmefällen von Erziehungsberechtigten begleitet,
- tragen im Schulgebäude Hausschuhe,
- verwahren in der Garderobe Schuhe und Kleidungsstücke in Eigenverantwortung,
- gehen langsam über die Treppen,
- sind um 07:45 bereit für den Unterricht,
- halten uns an vereinbarte Klassenregeln,
- lassen Wertgegenstände zu Hause,
- verwahren elektronische Geräte wie Handys oder Smartwatches ausgeschaltet in der Schultasche,
- gehen mit der Schuleinrichtung sorgsam um,
- verlassen das Klassenzimmer und das Schulhaus nur mit Erlaubnis von Lehrerinnen, Lehrern oder anderen zuständigen erwachsenen Personen,
- beachten die Pausenregeln und
- stellen Fahrzeuge wie Fahrräder und Scooter, für die Schule und Schulerhalter keine Haftung übernehmen, auf die dafür vorgesehenen Plätze.



Schulklima 4.0

## **Evaluationskonzept**

Hausordnung

### **Wir Eltern und Erziehungsberechtigte**

- kooperieren mit der Schule und unterstützen die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Pädagoginnen und Pädagogen,
- nehmen Kommunikationsangebote und Termine wahr,
- sind verantwortlich dafür, dass die Kinder regelmäßig, pünktlich und in einer guten körperlichen Verfassung am Unterricht teilnehmen können,
- geben im Krankheitsfall des Kindes bis 07:45 der Lehrerin, dem Lehrer oder in der Direktion Bescheid,
- melden das Auftreten von Infektionskrankheiten oder Kopflausbefall,
- kümmern sich um die Mitgabe von erforderlichen Materialien und einzuzahlenden Geldbeträgen,
- sorgen dafür, dass Wertgegenstände sowie Gegenstände zur Gefährdung der physischen und psychischen Gesundheit zu Hause bleiben,
- übernehmen Haftung, wenn das Kind Schuleigentum oder das Eigentum anderer vorsätzlich beschädigt und
- sind verantwortlich für das eigene Kind auf dem Weg zu und von der Schule bzw. auf dem Weg zu außerschulischen Freizeitangeboten.

### **Wir Pädagoginnen, Pädagogen, Schulassistentinnen, Schulassistenten sowie alle weiteren am Schulstandort tätigen Personen wie Schulwart und Raumpflegepersonal**

- fördern die uns anvertrauten Kinder bestmöglich, begleiten sie in ihren Lernprozessen, unterstützen sie auf ihrem Weg zur Selbständigkeit und bieten bedarfsorientierte Hilfestellungen an,
- fördern die personalen, motivationalen, sozialen und lernmethodischen Kompetenzen der Kinder und ermöglichen dadurch ein tolerantes und wertschätzendes Miteinander,
- schaffen eine anregende, motivierende Lernumgebung und ein lernförderliches Klassenklima,
- informieren die Eltern und Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schüler über Lernfortschritte durch konstruktives Feedback zur individuellen Leistungssteigerung und
- pflegen einen persönlichen und wertschätzenden Kontakt mit den Eltern und Erziehungsberechtigten.



Schulklima 4.0

## **Evaluationskonzept**

Konsequenzen

Bei Missachtung von Klassen- und Schulregeln wurden von der Schule folgende Konsequenzen formuliert.

- Pädagoginnen und Pädagogen weisen auf ein bestimmtes Fehlverhalten hin und versprachlichen gemeinsam mit den Kindern Ursachen von Verhaltensmustern und Lösungsstrategien für zukünftige Situationen.
- Die Kinder setzen sich mit der vorangegangenen Situation in Einzelarbeit auseinander, indem sie schriftlich einen Auftrag erledigen, der den entsprechenden Sachverhalt widerspiegelt.
- Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden von den Pädagoginnen und Pädagogen über die Gegebenheit informiert.
- Die Schulleitung wird über ein bestehendes Problem in Kenntnis gesetzt.
- Die Schülerinnen und Schüler erfüllen versäumte Pflichten nachträglich.
- Die Schülerinnen und Schüler leisten einen Akt der Wiedergutmachung.
- Die Schülerinnen und Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten kommen für entstandenen Schaden auf.
- Schülerinnen und Schüler, die durch ihr Verhalten die eigene Sicherheit oder die anderer gefährden, werden von bestimmten Aktivitäten und Veranstaltungen ausgeschlossen.
- Die Schulleitung versetzt die Schülerinnen und Schüler in eine andere Klasse oder Arbeitsgemeinschaft.
- Die Schulleitung spricht nach Abmachung mit der Bildungsdirektion eine Suspendierung von höchstens vier Wochen aus.